



Die wichtigsten Daten

- Ausbildungszeit:** 3 Jahre
- Ausbildungsort:** Hauptverwaltung der E.ON Thüringer Energie AG sowie Gebiets- und Kundencentren
- Berufsschule:** Staatliche Berufsbildende Schule 1
Am Flüsschen 9-10
99091 Erfurt-Gispersleben
www.sbbs1-erfurt.de
- Unterkunft:** Wir beraten und empfehlen gern.
- Voraussetzungen:**
- erfolgreicher Abschluss der Realschule oder Abitur, gute Ergebnisse in den Fächern Deutsch und Mathematik
 - gutes Zahlenverständnis
 - kaufmännisches Interesse
 - sprachliche Gewandtheit
 - technisches Verständnis in Bezug auf den Umgang mit dem PC
- Ausbildungsvergütung:** gemäß gültigem Tarifvertrag
- Urlaub:** 30 Tage
- Ausbildungsbeginn:** August/September, je nach Ferienplan des Kultusministeriums
- Bewerbungsschluss:** November/Dezember des Vorjahres
- Abschluss des Auswahlverfahrens:** Februar/März des lfd. Jahres
- Einstellungsbescheid:** März/April des lfd. Jahres
- Bewerbungsanschrift:** E.ON Thüringer Energie AG,
Postfach 900132, 99104 Erfurt
- Bewerbungsinformation:** T 03 61-6 52-25 00, T 03 61-6 52-24 99

E.ON Thüringer Energie AG Schwerborner Straße 30 99087 Erfurt
T 03 61-6 52-25 00 F 03 61-6 52-34 99
info@eon-thueringerenergie.com www.eon-thueringerenergie.com



Mit beruflicher Bildung Zukunft gestalten.

Informationen für die Ausbildung zur/zum
Industriekauffrau / Industriekaufmann



Die Berufsausbildung

Es handelt sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz. Die dreijährige Ausbildung erfolgt bei der E.ON Thüringer Energie AG im Wesentlichen in den Fachbereichen der Hauptverwaltung sowie in den Gebiets- und Kundencentren.

Parallel dazu wird in der Staatlichen Berufsbildenden Schule 1 der berufsbegleitende theoretische Unterricht erteilt.

Das Berufsbild (Kurzfassung)

Die/der Industriekauffrau/-mann kann mit kaufmännisch-verwaltenden sowie mit organisatorischen Aufgaben in den verschiedensten Wirtschaftszweigen und Branchen eingesetzt werden.

Die Aufgaben der/des Industriekauffrau/-manns fallen im Wesentlichen in die Bereiche des Marketings, der Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft sowie des Personal-, Finanz- und Rechnungswesens.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind sowohl eine breite kaufmännische Fachkompetenz als auch die sichere Handhabung moderner Büro-kommunikationstechniken, insbesondere der Datenverarbeitung, notwendig.

Die Aufgaben erfordern Denken in Zusammenhängen, Flexibilität, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein, mitarbeiter- und kundenorientiertes Verhalten sowie die Fähigkeit zur Mitwirkung an einer wirtschaftlichen, humanen und ökologischen Gestaltung der betrieblichen Arbeit.

Das Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren der E.ON Thüringer Energie AG besteht aus einem schriftlichen Test, einem Vorstellungsgespräch und einer Kommunikationsübung.

Im Eignungstest wird im Wesentlichen Folgendes geprüft: Rechtschreibung, Mathematik, Allgemeinwissen, Vorstellungsvermögen, logisches Denken.

Bei einem guten Eignungsergebnis werden die Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen und erhalten danach die Chance, an einer Präsentationsveranstaltung teilzunehmen.

Tätigkeitsfelder

Produktionswirtschaft

- Arbeitsplanung
- Fertigungsdurchführung
- Wartung, Planung von Reparaturen
- Fertigungssteuerung (Fertigungslenkung)

Materialwirtschaft

- Einkauf
- Wareneinkauf/Lager
- Rechnungsprüfung

Absatzwirtschaft

- Marktforschung
- Werbung
- Verkaufsförderung
- Verkauf
- Versand
- Verkaufsabrechnung

Personalwirtschaft

- Personalorganisation
- Personaleinsatz
- Personalverwaltung
- Personalentwicklung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung

Rechnungswesen

- Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung
- Kostenrechnung

Finanzierung

- Finanzbuchhaltung

Der Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung erfolgt nach einem betrieblichen Ausbildungsplan in den Fachbereichen der E.ON Thüringer Energie AG. Die Auszubildenden werden durch erfahrene Ausbilder/-innen, Ausbildungsbeauftragte und Mitarbeiter/-innen angeleitet und betreut. Die Ausbildungsplätze sind mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik ausgerüstet.

Die Ausbildung beginnt mit einem sozialpädagogischen Seminar zu Schlüsselqualifikationen in einem betriebseigenen Schulungszentrum. Der Berufsschulunterricht wird durch einen fach- und berufsbezogenen betriebsinternen Unterricht ergänzt. Weiterhin werden den Auszubildenden während der Ausbildung Prüfungsvorbereitungen, Exkursionen und Seminare angeboten. Im zweiten Ausbildungsjahr wird eine Zwischenprüfung durchgeführt. Die Ausbildung schließt mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Erfurt ab.

Die Weiterbildung

Anpassungsfortbildung:

Fortbildung, um immer auf dem neuesten Entwicklungsstand zu sein

Aufstiegsfortbildung:

Fortbildung, meist längerfristig, mit Abschlusszertifikat

Betriebliche Fortbildung:

Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren verschiedenster Art (meist Anpassungsfortbildung)

Außerbetriebliche Fortbildung:

- Betriebswirtin/Betriebswirt (staatl. geprüft) für Marketing/Export, Außenhandel, Logistik, Personal- oder Finanzwirtschaft, Bachelor of Arts
- Fachkauffrau/Fachkaufmann für Außenwirtschaft, Marketing oder Einkauf/Materialwirtschaft, Personalwirtschaft
- Informatik-Betriebswirtin/Betriebswirt (VWA), Organisatorin/Organisator, Bachelor of Science